

THEATER IM BÜRGERHAUS



PROGRAMM

2017 / 2018



KULTURKREIS SCHWALBACH
am Taunus GmbH



Liebe Freunde des Theaters,

Vorhang auf! heißt es auch in dieser Saison 2017/2018 im Bürgerhaus Schwalbach. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden, fröhlichen, überraschenden, dramatischen und musikalischen Stunden, präsentiert von großartigen Schauspielern und Musikern!

Hier die persönlichen Highlights des Kulturkreis-Teams:

Anke Kracke, Geschäftsführerin

Mein Tipp ist **Ich fürchte nichts ... Luther 2017** am **30.9.2017**: Sie werden erstaunt sein, wie packend man diesen Stoff fürs Theater aufbereiten kann. Das N. N. Theater schafft es, die zeitlichen Ereignisse vor 500 Jahren lebendig werden zu lassen und dies auf typische Art „N.N.-Art“ mit enormem Witz, Tragik, Poesie und viel Musik. Ein spannender, kurzweiliger und unterhaltsamer Theaterabend.

Kerstin Sterling, Geschäftsstelle

Darf man Menschen töten, um andere zu retten? Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren? Ist eine solche Entscheidung moralisch vertretbar oder nicht? Mit diesen schwierigen Fragen konfrontiert uns der ehemalige Strafverteidiger Ferdinand von Schirach in seinem Schauspiel **Terror** am **28.10.2017**. Und er zwingt uns, selbst nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richtergesetz heißt, zu urteilen. Ich freue mich auf einen hochspannenden Theaterabend und bin sehr gespannt auf das Urteil.

Sybille Röder, Geschäftsstelle

Mein Favorit in der Saison 2017/18 **Monsieur Claude und seine Töchter** wird am **17.3.2018** gespielt. In der Multikultikomödie sind ausländerfeindliche Ressentiments gleichmäßig verteilt. Nicht nur dem erzfranzösischen Vater von vier Töchtern werden sie in den Mund gelegt, sondern auch seinen drei Schwiegersöhnen und dem zukünftigen Schwiegervater seiner letzten noch unverheirateten Tochter. Alles in allem ist diese Familienkomödie ein gelungenes Plädoyer für Toleranz und Vielfalt.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Theater im Bürgerhaus Schwalbach ist eine Veranstaltungsreihe der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH.

Alle Theaterstücke finden im Bürgerhaus Schwalbach (Großer Saal), Marktplatz 1-2, Schwalbach a. Ts. statt. Vorstellungsbeginn ist jeweils um **20:00 Uhr**.

- S-Bahnanschluss (S 3) direkt beim Marktplatz.
- Parkplatz im Parkdeck beim Bürgerhaus/Marktplatz (2 Stunden kostenfrei).
- Taxistand vor dem Bürgerhaus.
- Die Veranstaltungen sind für gehbehinderte Menschen zugänglich; ein Fahrstuhl ist vorhanden.
- 10 Hörverstärker sind – mit vorheriger Anmeldung bei der Bürgerhausverwaltung der Stadt Schwalbach (Telefon: 06196 804-160) – ausleihbar.

Nutzen Sie Ihren Vorteil und buchen Sie alle sechs Theaterstücke zum Preis von fünf. Ihren Abonnementwunsch teilen Sie bitte **ab Montag, 1.6.2017** Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH mit.

Abonnementpreise zu 105,- / 100,- / 83,- und 55,- €.

Jugendabonnement (für Jugendliche von 16 bis 25 Jahren): **63,- / 60,- / 50,- und 33,- €.**

Einzelkarten für die jeweiligen Vorstellungen erhalten Sie **ab Freitag, 1.9.2017** entweder online über:

- www.kulturkreis-schwalbach.de
- www.ticket-regional.de
- sowie wahlweise bei einer der Ticket Regional-Vorverkaufsstellen

Preise zu 21,- / 20,- / 16,50 und 11,- € (inkl. Systemgebühr).

50 % Ermäßigung für Schüler und Studenten, für Personen mit anerkannter Behinderung ab 80% oder Personen mit einem „B“ im Behindertenausweis sowie für Inhaber eines Tafelausweises.

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bezahlte Eintrittskarten sind von Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen!

Geschäftsstelle: Rathaus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach a. Ts., (3. Stock, Zimmer 310),
Tel.: 06196/81959, E-Mail: kulturkreis@schwalbach.de,
Internet: www.kulturkreis-schwalbach.de

Geschäftszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8:00–12:00 Uhr,
Mi. zusätzlich 15:00–18:00 Uhr, Dienstag geschlossen.



ABONNEMENTTHEATER

Samstag, 30. September 2017

Ich fürchte nichts ... Luther 2017

Schauspiel mit Musik nach George Isherwood

Samstag, 28. Oktober 2017

Terror

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Samstag, 2. Dezember 2017

Hundewetter

Komödie von Brigitte Buc

Samstag, 17. Februar 2018

Ein brillanter Mord

Thriller von James Cawood

Samstag, 17. März 2018

Monsieur Claude und seine Töchter

Komödie von Stefan Zimmermann

Samstag, 28. April 2018

Blue Moon

*Musikalische Hommage an Billie Holiday
von Torsten Fischer und Herbert Schäfer*

SOMMER-OPEN-AIR-THEATER

Freitag, 18. August 2017

Faust

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Impressum:

Herausgeber: Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach a. Ts.,
Telefon (06196) 81959

Layout: Atelier Wilinski, Mainz | www.wilinski.de

Foto Titel: Hundewetter © barbarabraun



ICH FÜRCHTE NICHTS ... LUTHER 2017

Schauspiel mit Musik nach George Isherwood

Mit Irene Schwarz, Oliver Schnelker u. a.

Samstag, 30.9.2017

INFO: Um 19:15 Uhr findet in **Raum 1** eine Einführung zum Theaterstück statt.



Religiöser Fanatismus gepaart mit ökonomischem Ungleichgewicht und die neuen Medien als Brandbeschleuniger. Schlagworte des Jahres 2017?

Nein, nein, keine Sorge. Diese Begriffe beschreiben bloß die gesellschaftliche Stimmung im Jahr 1517. Sie sind Zeichen für gewaltige Veränderungen. In dieser Stimmung lehnt sich **Luther** auf, überwirft sich, getrieben vom Zorn mit allem was heilig ist. Er facht diese Kräfte an, aber beherrscht sie nicht, gerät in ihren Sog und wird immer tiefer in den Strudel gezogen, in dem aus Tinte Blut wird.

Das N.N. Theater schafft ein Lebendigwerden der zeitlichen Ereignisse, die sich mit dem Jetzt verbinden, ein theatrales Mosaik mit enormem Witz, Tragik, Poesie und viel Musik.

Als besonderes Highlight sind Mitglieder unserer verschiedenen ortsansässigen Chöre musikalisch in die Inszenierung eingebunden.

N.N. Theater

Regie: Gregor Höppner

Foto: Szenenfoto © Rene Achenbach

Eine Kooperation der Evangelischen Kirche im Rheinland und dem N.N. Theater anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.



TERROR

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Mit Johannes Brandrup, Christian Meyer u. a.

Samstag, 28.10.2017



Major **Lars Koch**, Kampffjetzilot der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes. Was ist passiert? Am 26. Mai 2013 erhält **Koch** den Befehl, einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen – ohne Erfolg. Ziel der Terroristen ist es, den Airbus in die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena stürzen zu lassen, in der 70.000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland-England entgegenfiebern. **Lars Koch** entscheidet sich eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschießen, um die Fußball-Fans zu retten. Alle Flugzeuginsassen sterben. Ist **Koch** schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzt?

Darüber muss nun das Theater-Publikum nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richtergesetz heißt, urteilen. Jeder Zuschauer darf in der Pause abstimmen, ob **Lars Koch** unschuldig ist oder schuldig gesprochen werden soll. Danach entscheidet sich, wie das Theaterstück zu Ende gespielt wird.

Nach dem Theaterstück besteht im Foyer die Möglichkeit zu einem Gespräch über das Stück mit den Schauspielern.

Konzertdirektion Landgraf

Regie: Thomas Goritzki

Foto: Christian Meyer © Bernd Boehner



HUNDEWETTER

Komödie von Brigitte Buc

Mit Marion Kracht, Daniel Morgenroth u. a.

Samstag, 2.12.2017



Ein Septembermorgen in Berlin: Es regnet ununterbrochen – kurz, es ist Hundewetter! So wird ein kleines Café der Zufluchtsort für drei Frauen, die hier zufällig aufeinander treffen. Da das Café überfüllt ist, müssen die drei an einem kleinen Tisch im Hinterzimmer Platz nehmen und werden so unverhofft zu einer Schicksalsgemeinschaft, die unterschiedlicher nicht sein könnte: **Helene**, taffe Geschäftsfrau, aufopfernde Ehefrau und Mutter, kurz vor dem Burnout; **Lulu**, Dessous-Fachverkäuferin und alleinerziehend und schließlich **Gabriele** – Single, tablettensüchtig und arbeitslos.

Den ganzen Tag und die halbe Nacht lang reden, trinken und streiten die drei. Illusionen werden zerstört, Schwächen offenbart und ganze Lebensentwürfe werden über den Haufen geworfen. Und das alles passiert unter den wachsamen Augen des spöttischen Kellners, der Mühe hat, die zunehmend angetrunkenen Frauen zu bändigen.

Komödie am Kurfürstendamm

Regie: Martin Woelffer

Foto: Marion Kracht, Daniel Morgenroth © barbarabraun



EIN BRILLANTER MORD

Thriller von James Cawood

Mit Ursula Buschhorn, Michel Guillaume u. a.

Samstag, 17.2.2018



Ein einsames Landhotel in den Bergen: Ein dunkler Salon, Schneesturm, kein einziger Gast. **Olivia** und **Robert**, die neuen Besitzer des Hotels, wollen die ruhigen Tage in ihrem Haus genießen. Plötzlich ein mysteriöser Anruf, kurz darauf steht ein merkwürdiger Besucher vor der Tür. Angeblich hat sich der Fremde verlaufen, seine Geschichte wirkt undurchsichtig.

Und plötzlich ist es vorbei mit der idyllischen Zweisamkeit – **Olivia** muss sich den dunklen Geheimnissen ihrer Vergangenheit stellen. Nichts ist hier so, wie es scheint. Jede Menge überraschende Wendungen halten die Zuschauer bis zum letzten Augenblick in Atem.

Wohligen Gruseln garantiert!

a.gon Theater

Regie: Stefan Zimmermann

Foto: Ursula Buschhorn, Michel Guillaume © Jean-Marc Turmes



MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Komödie von Stefan Zimmermann

Mit Ralf Novak, Laura Antonella Rauch u. a.

Samstag, 17.3.2018



Claude ist Notar, stockkonservativer Gaullist und erkatholisch. Er hat vier erwachsene Töchter. Drei davon ehelichen zu **Claudes** Leidwesen Männer, die zwar Franzosen, aber allesamt keine Katholiken sind. **Adèle** ist mit dem erfolglosen jüdischen Geschäftsmann **Abraham** verheiratet, **Isabelle** hat sich den Muslim **Abderazak** ausgesucht und **Michelle** wurde die Frau des Bankers **Chao Ling**. **Claudes** letzte Hoffnung ruht auf **Laura**, seiner jüngsten Tochter. Und so ist er entzückt, als **Laura** ankündigt, sie werde den katholischen Schauspieler **Charles** heiraten – zumindest so lange, bis er den vierten Schwiegersohn zu Gesicht bekommt ...

Mit über 20 Mill. Zuschauern, darunter fast 4 Mill. in Deutschland, gehört der gleichnamige Film aus dem Jahr 2014 zu den erfolgreichsten Komödien des französischen Kinos. In Zeiten zunehmender Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung religiöser Gruppen liefert das Stück auf sympathische und humorvolle Weise Denkanstöße für Toleranz und ein friedliches Miteinander.

a.gon Theater

Regie: Stefan Zimmermann

Foto: Kopfbild © a.gon



BLUE MOON

Musikalische Hommage an Billie Holiday

Mit **Sona MacDonald, Nikolaus Okonkwo u. a.**

Samstag, 28.4.2018



Im Mittelpunkt steht das kurze Leben der Jazzgesang-Ikone **Billie Holiday** (1915–1959) zwischen Triumph und Absturz, Rampenlicht und Gefängnis, Höhenflug und Drogensumpf.

Die Hommage „Blue Moon“ beleuchtet in einem „Gemälde mit Musik“ (Regisseur Torsten Fischer) schlaglichtartig und ungeschönt das tra-

gische Dasein der großen Sängerin, lässt in Erzählpassagen auch ihre männlichen Wegbegleiter zu Wort kommen und widmet sich vor allem – unterstützt von einer vierköpfigen **Live-Band** – den unvergesslichen Songs der **Lady Day** – wie sie auch genannt wurde:

Body and Soul; The Man I Love; All of Me; As Time Goes By und natürlich **Blue Moon**.

Sona MacDonald wurde für ihre Darstellung der Billie Holiday mit dem Nestroy-Theaterpreis als Beste Schauspielerin 2016 ausgezeichnet.

Konzertdirektion Landgraf

Regie: Torsten Fischer

Foto: Sona MacDonald © Moritz Schell



FAUST

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Mit Thorsten Morawietz, Simone Greiß u. a.

Freitag, 18.8.2017, 20.30 Uhr



Doktor Faustus, welcher seine Seele, um den Preis der Erkenntnis, dem Teufel verschrieben, nimmt seinen Weg durch den gesamten Erdenkreis, vom tiefsten Höllenschlund hinauf bis an die Sterne, durch alle Abgründe der menschlichen Leidenschaften, bis er in dem Götterkind Gretchen endlich seine Sehnsucht zu stillen glaubt. Doch selbst aus der innigsten

Liebe heraus lacht ihm nur der böse Dämon Mephisto, welcher nicht vergisst, seinen Preis einzutreiben.

Halb mittelalterliches, zuhöchst erschreckliches Mysterienspiel um den armen Sünder Doktor Fausten und halb Drama um das Schicksal des modernen Menschen, welcher zwischen Gott und Teufel seinen Weg zum Glücke sucht.

Foto: Szenefoto © Dramatische Bühne

Die Dramatische Bühne Frankfurt

Platz hinter dem Haus der Vereine

Eintritt frei

Bewirtung: FC Sportfreunde Schwalbach 1820 e.V.



*Wer die
Region liebt,
fördert sie.*

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.



Taunus Sparkasse